



Vergabestelle Anschrift:	
Goethe-Institut / Alman Kültür Merkezi Meşrutiyet Mah., Atatürk Bulvarı 131K/1 06420 Çankaya / ANKARA	Bearbeiter/in: Gülten Aydın-Elmas
	Tel.: +90 (312) 471 41 41 - 231
	Fax: -----
	Email: guelten.aydin-elmas@goethe.de

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (UVgO) im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung

*Wach- und Sicherheitsdienst
Goethe-Institut / Alman Kültür Merkezi in Ankara*

**Goethe-Institut /
Alman Kültür Merkezi**
Meşrutiyet Mah.,
Atatürk Bulvarı 131K/1
06420 Çankaya / ANKARA

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.

Hiermit fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebots auf. Anbei erhalten Sie die hierfür nötigen allgemeinen Hinweise, Bedingungen und Formulare. Es gelten die nachfolgenden Ausschreibungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen
Gülten Aydın-Elmas

Anlagen:

- Anlage A Leistungsbeschreibung
- Anlage B 1 Anschreiben Angebot
- Anlage B 2 Basisinformation zum Unternehmen
- Anlage D Bewertungsmatrix des Wach- und Sicherheitsdienstes
- Anlage E Vertragsmuster Wach- und Sicherheitsdienst
- Anlage F Erklärung zur Wahrung von Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit
- Anlage H Informationspflichten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO
- Anlage I Datenschutzerklärung Ankara
- Anlage G Kostenübersicht Wach- und Sicherheitsdienst

www.goethe.de

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber/Bieter bestimmt, bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück

**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



Ausschreibungsbedingungen

I. Gegenstand der Ausschreibung

Das Goethe-Institut / Alman Kültür Merkezi (im Folgenden AG für Auftraggeber) vergibt zum 01.05.2025 die Dienstleistung des Wach- und Sicherheitsdienstes für das Dienstgebäude im Atatürk Bulvarı in Ankara.

Die Vertragsdauer beträgt 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung auf insgesamt 3 Jahre.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Kulturinstitut mit Verwaltungsräumen mit Seminar-, Kurs-, Prüfungsbetrieb, Ausstellungs- und Veranstaltungssaal, einer Cafeteria, einer Bibliothek, mit Lagerräumen, mit Maschinenräumen und mit Archivräumen. Die Dienstleistung des Wach- und Sicherheitsdienstes umfasst alle 9 Stockwerke des Gebäudes, sowie die zugehörigen Außenanlagen und den Parkplatz. Bei den 9 Stockwerken handelt es sich um das Erdgeschoss (EG), um 4 Etagen, um eine Zwischenetage (ZWE) und um 2 Untergeschosse (UG) und das 10. OG mit insgesamt ca. 2.000 m².

Eine detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung ist der Anlage A „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

II. Grundsätzliche Bestimmungen

Die Vergabestelle verfährt nach den Bestimmungen des Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und gemäß förderrechtlichen Vorgaben nach der UVgO. Die Bindung gilt nicht für § 22, § 28 Abs. 1 S.3, § 30, § 38 Abs. 2 bis 4, § 44 und § 46 UVgO.

Daneben gelten die nachstehenden Vergabebestimmungen und Erläuterungen für den Bieter.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der vergebenden Stelle nicht statthaft.

Ergänzende oder berichtigende Angaben zur Ausschreibung werden allen Bietern schriftlich mitgeteilt.



III. Hinweise und Bedingungen für die Erstellung des Angebots

1. Form des Angebots

Das Angebot, in deutscher oder türkischer Sprache ist jeweils mit Datum zu versehen und zu unterschreiben.

Die Preise im Angebot sind in TL (Türkische Lira) ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer anzugeben. Die Auftragserteilung und die Zahlungen erfolgen in TL (Türkische Lira).

Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse sind in den Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen.

Etwaige **Änderungen und Ergänzungen des Bieters** an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen und in den vorzulegenden Anlagen sind unzulässig und **führen zum Ausschluss**.

Die Unterlagen sind in Papierform, einfacher Ausfertigung in einem fensterlosen Umschlag zu verschließen. Dieser Umschlag ist mit der Firma des Bewerbers/Bieters und mit der Aufschrift

*Vergabe Wach- und Sicherheitsdienst
Goethe-Institut/Alman Kültür Merkezi Ankara*

zu versehen.

Der so gekennzeichnete Umschlag ist in einem weiteren (äußeren) Umschlag zum Versand zu kuvertieren und an

Goethe-Institut Ankara
z.Hd. Frau Gülten Aydin-Elmas
Meşrutiyet Mah.
Atatürk Bulvarı 131K/1
06420 Çankaya /Ankara/Türkiye

Nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete oder nicht ordnungsgemäß verschlossene oder nicht unter o.g. Anschrift eingegangene Unterlagen können ausgeschlossen werden!

Die Unterlagen können **per Post, Kurier oder durch unmittelbare Abgabe** am Empfang des Goethe-Instituts Ankara von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17.00 Uhr eingereicht werden.

Sofern das Angebot aus mehreren Paketen besteht, sind diese eindeutig als zusammengehörend zu kennzeichnen.

Andere Zustellungsformen (z.B. per E-Mail oder Telefax) ersetzen die o.g. Form nicht.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



2. Fristen

Das vollständige Angebot muss bis zum **28.03.2025**
17:00 Uhr Ankara/Türkei

eingehen. Es gilt das Datum des Eingangsstempels.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Verspätet eingegangene Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn der Bewerber/Bieter kann nachweisen, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat.

Der Auftraggeber wird über den Zuschlag voraussichtlich bis **09.04.2025** entscheiden, und nicht berücksichtigte Bieter informieren. Der Auftragnehmer ist bis zum 30.04.2025 an sein Angebot gebunden.

3. Inhalt und Gliederung des Angebots

Das Angebot erfolgt auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung (Anlage A), welche nicht vom Bieter zu modifizieren sind. Der Vertrag Anlage E, die Datenschutzerklärung Ankara Anhang I und Erklärung zur Wahrung von Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit Anhang F werden nach Zuschlagserteilung unter Berücksichtigung des Angebotes des beaufschlagten Bieters vervollständigt. Er muss nicht mit dem Angebot zurückgeschickt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder eigene Vertragsbedingungen bzw. Änderungen der Vertragsbedingungen durch die Bieter sind nicht zugelassen. Die Beifügung solcher Bedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Das Angebot ist nachfolgender Gliederung vollständig zusammen zu stellen und hat ausschließlich die folgenden aufgeführten Dokumente zu enthalten:

- Anlage B 1 Anschreiben Angebot
- Anlage B 2 Basisinformationen Unternehmen
- Stellungnahme zu den in Anlage D genannten Bewertungskriterien 2, 3 und 4
- Nachweis über einen offiziellen Eintrag (Bsp. Handelsregistrauszug (Ticari sicil kaydı))
- Zertifikate
- Anlage G: Vom Bieter ausgefüllte Kostenübersicht

www.goethe.de



Das Angebot muss vollständig sein und den Preis und alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Die **Unvollständigkeit** des Angebots (auch das Fehlen von einzelnen geforderten Erklärungen) kann zum **Ausschluss** führen.

4. Änderung, Berichtigung und Rücknahme von Angeboten

Nachträgliche Änderungen oder Berichtigungen der Angebote sind als solche zu kennzeichnen und müssen in einem verschlossenen Umschlag (in derselben Form wie das Angebot selbst und mit dem Zusatz „Nachtrag“) zugestellt werden. Änderungen oder Berichtigungen sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote in Textform zurückgezogen werden.

5. Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote prüfen und anhand der genannten Zuschlagskriterien sowie der hierzu angegebenen Gewichtung bewerten.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist schriftlich oder auf elektronischem Weg mitgeteilt.

Mit Zuschlagserteilung wird das vom Bieter abgegebene Angebot von der ausschreibenden Stelle angenommen. Der Vertrag kommt zu den in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen zu Stande. Dies gilt unbeschadet einer evtl. späteren urkundlichen Festlegung; die gesonderte Unterschrift der Vertragsurkunde durch die Parteien hat deklaratorischen Charakter.

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

6. Prüfung der Eignung

Die Eignung der Bieter wird aufgrund der in den Anlagen B 1 und B 2 gemachten Angaben sowie aufgrund folgender zwingend vorausgesetzten Eignungskriterien bewertet:

- Nachweis über einen offiziellen Eintrag (Bsp. Handelsregisterauszug (Ticari sicil kaydı)
- Zertifikate



7. Zuschlagskriterien / Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Das wirtschaftlichste Angebot geeigneter Bieter wird unter Berücksichtigung folgender Ausschluss-/Wertungskriterien (Bewertung mit einer Skala von 0-10) mit angegebener Gewichtung ermittelt:

- Preis des Wach- und Sicherheitsdienstes mit 40% Gewichtung
- Zuverlässige Leistungserbringung mit 20% Gewichtung
- Qualität und Professionalität des Sicherheitspersonals mit 20% Gewichtung
- Flexibilität bei der Arbeitszeit & beim Einsatz mit 20% Gewichtung

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl 10. Alle weiteren Angebote werden in der Weise linear interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Preis und dem angebotenen Preis mit der maximal erreichbaren Punktzahl (10) multipliziert wird; es gilt also die folgende Formel:

$$\text{Niedrigster Preis} / \text{Preis des Bieters} \times 10 = \text{maximal erreichbare Punktzahl.}$$

Die erreichte Punktzahl beim Kriterium „Preis“ geht zu 40 % in die Gesamtpunktzahl ein.

8. Bieterfragen

Fragen zur Auftragsvergabe sind ausschließlich elektronisch per Mail an **guelten.aydin-elmas@goethe.de** bis spätestens zum **19.03.2025, 17:00 Uhr MEZ** an den Auftraggeber zu richten.

Die Fragen aller Bieter und die Antworten des Auftraggebers werden allen Bietern anonymisiert bis spätestens **25.03.2025** zur Verfügung gestellt.

Telefonische Auskünfte werden von der Vergabestelle nicht erteilt!

9. Rügen der Bieter

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Fehler, Widersprüchlichkeiten und/oder liegt aus Sicht des Bieters ein Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vor, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich und vor Angebotsabgabe schriftlich auf elektronischem Weg darauf hinzuweisen.

Solche Hinweise und/oder Verfahrensrügen sind an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: **Nilguen.Oencel@goethe.de**

www.goethe.de



10. Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen gegen Wettbewerbsbeschränkungen sind nicht zulässig, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über

- Gewinnaufschläge
- Gewinnbeteiligung
- die zu fordernde Preise
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen u. ä.
- Zahlungs-, Lieferungs- oder andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.
- Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten.

11. Sonstiges

Die dem Auftraggeber im Rahmen der Vergabe zugesandten Unterlagen, Muster, etc. werden nicht zurückgesandt und gehen, sofern nichts anderes vereinbart wird, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des Auftraggebers über.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt werden und darüberhinausgehende Unterlagen nicht erwünscht sind.

Für die Teilnahme und Erstellung der Unterlagen erfolgt keine Kostenerstattung.